

== Zur jetzigen Obst-Erntezeit! ==

Z

Wichtig für alle Sortimenten!

Die Obstverwertung unserer Tage.

3. Aufl. von R. Goethe, Landes-Ökonomierat. 3. Aufl.

Brosch. mit 141 Abbildungen. Preis M 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar.

Eins der leichtverkäuflichsten Bücher für alle Sortimenten.
Durch ständiges Ausstellen im Schaufenster erzielen Sie grosse Erfolge.
Durch geeignete Reklame werden wir Ihre Bemühungen unterstützen.
Ebenso bitten wir unsere anderen **Obstverwertungsbücher**, wie:

Obsteinkochbüchlein, Dörrbüchlein, sowie Gemüseverwertung

nicht auf Lager fehlen zu lassen. Grosser Absatz ist Ihnen sicher. — Wir bitten, zu verlangen. (Roter Bestellzettel.)

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Z

RENNER'S

„Haupt-Mode-Bericht“
M. 1.50 ord., M. 1.— bar



u. „Eigen-Kleid Bericht“

M. 1.— ord., M. —.65 bar
(Remissionsrecht auf 3 Monate)
für Herbst u. Winter 1909/10
:: ist soeben erschienen. ::

Bedarfs-Angabe erbeten.

Renner's Mode-Verlag,
:: Dresden. ::

Für die jetzt beginnende Saison empfehlen wir nachstehende Werke unseres Verlages und bitten, dieselben nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Lustige Leier von Louis Herrmann. Gebunden M. 2.25 ord.

Z M. 1.60 netto, M. 1.30 bar und 11/10.

Jedem Freunde feinen Humors mit drastischen Pointen, aber auch allen, die gesellige Kreise durch Vorträge erheitern wollen, kann Louis Herrmanns „Lustige Leier“ als ein Schatz von unzweifelhafter Wirkung empfohlen werden.

Stegreiffinder Gedichte von Waldemar Staegemann. Eleg. gebunden M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar und 11/10.

Der Autor, der sich als erster Held und Liebhaber am Kgl. Schauspielhause in Berlin viele Freunde und Bewunderer erworben hat, hat auch durch seine humoristischen Dichtungen — zum Teil Dialektgedichte — zahlreiche neue Freunde gewonnen.

Im Theaterland von Max Grube, Intendant des Meininger Hoftheaters. Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar; gebunden M. 3.50 ord., M. 2.30 bar und 11/10.

Max Grube, der unter den deutschen Regisseuren und Schauspielern der Gegenwart als einer der besten gilt, hat in diesem Büchlein eine Reihe von Schilderungen aus dem Bühnenleben vor und hinter den Kulissen zur Darstellung gebracht, die nicht nur außerordentlich unterhaltend und fesselnd sind, sondern auch dem Leser einen Einblick gewähren in die Geheimnisse der Bühnenkunst unserer Tage. Hierzu gesellen sich Schilderungen der Leiden und Freuden der „Menschendarsteller“ — Selbsterlebtes und Miterlebtes — und viele andere Dinge, die bei der frischen und humorvollen Darstellungsweise des Autors jeden, der sich für das Theater interessiert, fesseln und für jene eigenartige Welt gefangen nehmen muß.

Aus dem Inhalt: Als ich noch „wanderte“ — Requisiten. Der Kampf mit dem Bühnenobjekt — Spiele nicht mit Schießgewehr! — Blanke Waffen — Eine Räubergeschichte — Vom Schreib-tische und aus dem Atelier — Eine Plauderei vom Regietisch — Die „Jungfrau von Orleans“ — Die Geschichte eines Theatermanuskripts — Theater-Rotwelsch — Strategie und Taktik auf der Bühne — usw.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.